

Absage der Rudolfina-Redoute 2022: „Ein Ball mit Einschränkungen ist nicht vorstellbar“

07.12.2021 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Österreich / Chronik / Gesellschaft / Event | Presseaussendung

Es gab ein Ballmotto, die Bands waren gebucht, die Damenspende in Vorbereitung. Die Hoffnung lebte lange, aber schlussendlich sollte es nicht sein. Die Veranstalter der Rudolfina-Redoute sehen sich leider coronabedingt dazu gezwungen, die Rudolfina-Redoute 2022 abzusagen. Die bereits gekauften Karten werden selbstverständlich rückerstattet.

Die unsichere epidemische Lage und die höchstwahrscheinliche Verlängerung der Einschränkungen für Nachtgastronomie und Großveranstaltungen auch über den Lockdown hinaus zerschlugen nun das letzte Stückchen Optimismus. Ball-Veranstalter **Oliver Hödl**: „Da eine Ballveranstaltung wesentlich von ihren Gästen lebt und das ungezwungene Miteinander erst die Stimmung schafft, in der Tanzen, Kennenlernen und alles, was wesentlich zur Rudolfina-Redoute gehört, möglich ist, ist ein Ball mit den neuerlichen großen Einschränkungen zur COVID-19-Prävention nicht vorstellbar und im Hinblick auf die Sicherheit der Gäste nicht verantwortbar. Deshalb sehen wir uns gezwungen, die Rudolfina-Redoute 2022 abzusagen! Wir hoffen, dass 2023 wieder ein Feiern ohne Einschränkungen möglich sein wird und freuen uns auf ein Wiedersehen am Faschingsmontag, dem 20. Februar 2023.“ Der Veranstalter nimmt in den nächsten Tagen mit allen Gästen, die bereits Karten gekauft haben, direkt Kontakt auf. Die Ticketpreise werden selbstverständlich rückerstattet.

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute -den letzten großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste, so etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfina-redoute.at

